

Gartenfest und viele Glückwünsche zum Geburtstag

Rosen und ein perlendes Tröpfchen

Coesfeld (ude). Wer bietet mehr? Dass die Stellvertretende Bürgermeisterin Ulrike Fascher als Auktionatorin Bilder versteigert, kommt auch nicht alle Tage vor. In diesem Fall aber war es ihr eine Ehre, denn die Arbeiten kamen aus Anlass des 15-jährigen Bestehens des Seniorenzentrums „Coesfelder Berg“ unter den Hammer und waren allesamt Werke verstorbener Bewohner, die zugunsten der Da-Sein-Hospizbewegung versteigert wurden.

Fascher überbrachte die Glückwünsche der Stadt und lobte das Seniorenzentrum „Coesfelder Berg“, das mit seinem Standort nahe zur Innenstadt und doch umgeben von Grün und altem Baumbestand punkten könne. Sie dankte den Verantwortlichen. „Wir brauchen Einrichtungen wie diese, um Menschen, die nicht mehr alleine leben können, gut zu betreuen.“

Zahlreiche Bewohner, Vertreter des Heimbeirats, Mitarbeiter, Kooperationspartner und Vertreter der Alloheim Senioren-Residenzen SE (Düsseldorf) begrüßte Residenzleiterin Ingrid Schön-



Rosen gab es für alle beim Fest anwesenden Mitarbeiter: (vorne v.r.) stellvertretende Bürgermeisterin Ulrike Fascher, Residenzleiterin Ingrid Schönjahn sowie Yvonne Mix (COO von Alloheim Düsseldorf).

Fotos: Ulrike Deusch

jahn zur Geburtstagsfeier im Garten des Hauses. Unter dem blauen Sommerhimmel und weißen Zeltedächern stießen Bewohner, Mitarbeiter und Gäste auf die vergangenen 15 Jahre an - zehn davon unter Schönjahns Leitung.

Sie dankte allen Kooperationspartnern und der Alloheim-Regionalleitung und zollte besonders ihren Mit-

arbeitern große Anerkennung: „Vor allem auch während der schwierigen Corona-Zeit habt ihr alle besonders viel geleistet“, lobte sie den Einsatz des gesamten Teams und überreichte allen anwesenden Mitarbeitern eine dunkelrote Rose.

An die Herausforderungen der Corona-Zeit knüpfte auch Yvonne Mix COO

(Chief Operating Officer) der Alloheim an, die eigens angereist war. „Ich möchte Frau Schönjahn und ihrem gesamten Team danke sagen“, so Mix. „Corona war für alle, die Mitarbeiter, aber auch die Bewohner und ihre Angehörigen, eine schwierige Zeit. Wir wissen, dass hier in Coesfeld ein tolles Team ist, das hervorragende

Arbeit macht“, so Mix.

Bei perlendem Aperol Spritz und erfrischem Wasser begann die Versteigerung. Und als alle Bilder neue Besitzer gefunden hatten, wurden zum Abschluss des gelungenen Jubiläums kleine kulinarische Köstlichkeiten serviert. Dazu spielte André Wörmann die passende Festmusik.



André Wörmann sorgte für den musikalischen Rahmen.



Die stellvertretende Bürgermeisterin Ulrike Fascher (r.) versteigerte zusammen mit Residenzleiterin Ingrid Schönjahn Bilder.



Gute Gespräche führten die Bewohner während des Festes wie hier in dieser Tischrunde.